

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 56 (1969)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Religionsunterricht

BRUNO DREHER: *Einführung in die Auswahlbibel «Gott unser Heil»*. Herder, Freiburg im Breisgau, 1967. 139 Seiten.

Nachdem die Erzdiözese Freiburg ab 1. September 1967 für die Höheren Schulen die Auswahlbibel «Gott unser Heil» eingeführt hat, lag es nahe, «die Katecheten entsprechend dem neuesten Stand der Diskussion auf die wichtigsten theologisch-exegetischen und didaktisch-methodischen Grundsätze hinzuweisen, nach denen heute eine Bibelkatechese aufgebaut werden sollte...»

An die Grundsatzartikel schließt sich eine Reihe von Unterrichtsmodellen von verschiedenen Verfassern an, die zeigen, wie man auf verschiedene Weise zum Sinn des Textes vordringen und wie verschiedenartig man ihn in das Gespräch mit dem Schüler bringen kann. Im Gegensatz zu manchen schwierigen katechetischen Vorschlägen ist die Situation der Alltagskatechese zum Maßstab genommen» (Vorwort). Wer heute zu Fragen der Bibelkatechese sach- und fachgerecht Stellung beziehen will, wird sich in diese Abhandlung vertiefen müssen. Das gilt auch für jeden, der Bibelunterricht erteilt.

gl.

ALFRED LÄPPLER: *Die Botschaft der Evangelien – heute*. Ein Handbuch für die Schriftlesung und Verkündigung. Bon Bosco-Verlag, München, 1965. 479 Seiten.

Aus einer tiefen Verantwortung gegenüber dem Verkündigungsaufrag geschrieben, bietet dieses klärende und richtungweisende Werk den Seelsorgern, Predigern, Katecheten, Lehrern, Studierenden und Bibellesern eine verständlich dargebotene und zuverlässige Wegweisung zu den Verkündigungs- und Bekenntnisschriften der 4 Evangelien. Es ist ein wissenschaftlich fundierter, übersichtlich und klar aufgebauter, mutig und offen abgefaßter Kommentar, der Zeugnis ablegt von einer tiefen Ehrfurcht vor dem Worte Gottes. Die Hauptkapitel dieses Werkes sind überschrieben: 1. Verkündigung des Kreuzes und Auferstehung; 2. Verkündigung der Machtat Jesu (Wunderberichte der Evangelien); 3. Verkündigung der Botschaft Jesu (Gleichnisse und Lehr-

stücke); 4. Das Geheimnis der Person und der Sendung Jesu (Taufe, Versuchung, Verklärung Jesu); 5. Kindheitsgeschichte Jesu. Der Aufbau dieses Buches macht also deutlich, daß die Verkündigung heute wie zur Zeit der Apostel vom Kreuz und von der Auferstehung des Herrn auszugehen hat. Es gibt nur wenig Werke, die wir mit dieser Eindringlichkeit der Leserschaft empfehlen können wie das vorliegende.

gl.

ALBERT OHLMEYER: *Reichtum der Psalmen*. Erschlossen von Heiligen aller christlichen Zeiten. Knecht, Frankfurt am Main 1965. 279 Seiten.

Der Verfasser legt den zweiten Band seiner aus Originaltexten übersetzten Auswahl von Psalmenkommentaren vor. Apostel und Kirchenväter, Heilige des Mittelalters und der Neuzeit stellten über Psalmenverse ihre Betrachtungen an, die dem modernen Menschen eine Fülle von Anregungen für das geistliche Leben bieten. Das Büchlein trägt dazu bei, die sogenannte Krise des Psalmengebetes zu überwinden.

J. H.

WOLFGANG KNÖRZER: *Wir haben seinen Stern gesehen*. Verkündigung der Geburt Christi nach Lukas und Matthäus. Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1967. 272 Seiten.

Wer sich in der neuen exegetischen Forschung auskennt, weiß, daß die Zeit des historisierenden Ausmaßes der Perikopen der Kindheitsgeschichte endgültig vorbei ist. Auch diese Berichte sind, wie das Evangelium überhaupt, christologische Verkündigung und wollen nach dem Schema «Verheißung – Erfüllung» die Bedeutung des Messiaskindes Jesus darstellen. Es muß also die Verkündigungsabsicht der Verfasser der Kindheitsgeschichte erforscht und erkannt werden. Nur so ist eine sachgemäße Verkündigung in der Katechese, im Bibelkreis und in der Predigt möglich. Das vorliegende Werk, das die Botschaft der einzelnen Perikopen der Kindheitsgeschichte klar herausarbeitet, und überdies im guten Sinne unwissenschaftlich geschrieben ist, sei Geistlichen, Lehrern (Bibelunterricht!), Katecheten, überhaupt allen, die sich in den Verkündigungsgehalt der Kindheitsgeschichte vertiefen möchten, sehr empfohlen.

gl.

Englisch in England

BOURNEMOUTH Staatlich anerkannt
Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat
Ferienkurse Juni bis September
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen
Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 7911, Telex 52529

LONDON
OXFORD
Sommerferienkurse
an Universitätszentren



ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
Die führende Sprachschule in England

Lohnende Ziele für Schulreisen

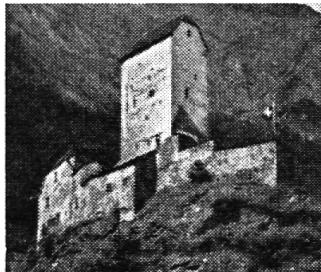


Einsiedeln (Oberiberg) - Etzel - Hochstuckli

Schönste Ziele für Schulausflüge
Bequem erreichbar mit der Südostbahn

Neu für Schulreisen! Originelle Rößlifahrten,
verbunden mit einer Schiffahrt auf dem Ägerisee

Verlangen Sie Prospekte beim Reise- und
Werbedienst SOB, 8820 Wädenswil



Schloß Sargans

Historisches Schloß mit Museum und Heimatmuseum
Schönster Ausflugsort für Schulen und Vereine
Restauration

Täglich geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober
Telefon 085 - 214 88 **E. Hunold**

Bahnhof-Buffet Goldau Rasch — gut — preiswert

Frau B. Simon Tel. 041 - 81 65 66

SKI- UND KLASSENLAGER NOCH FREI 1969



Aurigeno/Maggiaital TI (30-62 B.) frei bis 8. 4., 12. 4. bis
8. 6. und 28. 8. bis 29. 9. 1969.
Les Bois/Freiberge (30-150 Betten). Frei 28. 3. bis 18. 4.
und 3. 5. bis 5. 7. 1969.
Stoos SZ (30-40 Matratzen). Frei 15. 3. bis 15. 5. und ab
15. 9. 1969. Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens,
Telefon (041) 42 29 71 oder (031) 91 75 74.

Grindelwald

**das schöne Gletscherdorf –
Ziel Ihrer Schulreise!**

In der über 1000 Meter langen
Gletscherschlucht

zeigen Sie Ihren Schülern Gletscherschliffe, Anfänge von Gletschermühlen, farbige Marmorblöcke im Flußbett, mannigfaltige Erosionsformen. Häufig belebt der Alpenmauerläufer die glatten Schlucht-wände.

Eintritt: geführte Schulklassen 50 Rappen.

Andere dankbare Ausflüge: Eisgrotten — Firstbahn / Große Scheidegg / Bachalpsee / Faulhorn / Schynige Platte — Kleine Scheidegg / Jungfraujoch / Männlichen, Pfingstegg.

Geheiztes Schwimmbad 22° C

Auskunft: **Verkehrsbüro Grindelwald,**
Telefon 036 - 3 23 01
Telex 32217

Schulferienheim Buchserberg SG

der Gemeinde Schlieren

Telephon (085) 6 15 65
1030 m über Meer

Für Klassen- und Skilager — Günstige Preise — Anfragen an Schulsekretariat 8952 Schlieren
Telephon (051) 98 12 72

Kurs- und Erholungszentrum Fiesch

(Feriendorf Fiesch/Wallis)

Gemeinnützige Genossenschaft, geeignet für Landschul-, Studien-, Sport- und Skiwochen, Ferienkolonien, Klassenlager und Schulausflüge. Unterkunft für 1050 Personen in Schlafsaalen mit meist 7 bzw. (wenn doppelstöckig) 14 Betten, daneben 1er- bis 3er-Zimmer für Leiter und Lehrer. Offene und gedeckte Plätze für Spiel und Sport, Schulzimmer, Theoriesäle und Büros für die Gäste. Speisesaal für 600 Gedecke, auch verwendbar als Theater-, Film- oder Vortragssaal für 1000 Personen. Großküche mit eigenem Personal. Pensionspreis für geführte Gruppen ab Fr. 9.50 pro Tag. Auskunft und Prospekte durch Verwaltung in 3984 Fiesch, Telefon (028) 8 14 02.



Hotel-Restaurant Wilerbad

Wilen-Sarnen am See, ideale Lage

Bekannt für **Ausflüge, Familienfeste, FERIEN!**

Komfort, Lift (130 Betten)

Ruhe - Anlagen - Garten - Spielplatz

Klein-Golfanlage

Familie Rogger, Telefon 041 - 85 10 71 / 85 12 92



Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Telefon 041 - 23 00 66



Knie's Kinderzoo

Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant: **Pinguine und Seelöwenspiele**

Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen. Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram usw.

Eigenes Restaurant, Picknickplätze

Kollektiv-Eintritt für Schulen:

Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis.

Telefon Kinderzoo: 055 - 2 52 22

Telefon Zoo-Restaurant: 055 - 2 51 22



eine Schulreise mit der MOB, kombiniert mit Ausflug auf die **ROCHERS DE NAYE** (2045 m). Schönster Aussichtspunkt der Westschweiz. Alpinenblumengarten. Gutes Hotel und Restaurant (neue Direktion). Massenlager. Spezialpreise für Schulen. Broschüre gratis erhältlich bei der MOB, 1820 Montreux



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer und im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge, wie auch für Familien. — Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz für 120 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer). 4 Leiterzimmer mit Betten und fließend Wasser, Duschegelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Ermäßigte Preise in der Zwischensaison.

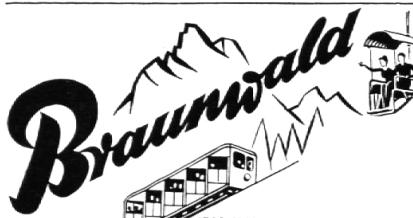
Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa,
Telephon (081) 31 13 97.

Ferienhaus Bergfrieden ob Wiesenberge, 1285 m ü. M.

Sehr gut eingerichtetes Haus mit 27 Schlafplätzen, geeignet für Schulen, Arbeitswochen von Gymnasien und Seminarien.

Auskunft und Vermietung:
Skiheimgesellschaft Bergfrieden, 6030 Ebikon
(Jos. Portmann, Sekretär, Tel. 041 - 36 39 79)



der autofreie Sonnenbalkon
des Glarnerlandes

Lohnende Höhenwanderung nach dem Oberblegisee mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. **Kollektivbillette bis Braunwald oder Gumen** sind ab allen Stationen erhältlich. Auskünfte durch Verkehrsbüro.

Schönstes Ziel für
**Schul- und
Vereinsausflug**

Sesselbahn auf den
Gumen (1900 m)
mit diversen
Wander-
möglichkeiten



UNTERSEE UND RHEIN

Eine Schiffahrt auf Untersee und Rhein, der Besuch der Erkerstadt Schaffhausen und die Besichtigung des berühmten Rheinfalls gehören zu den dankbarsten Reiseerinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee u. Rhein, 8200 Schaffhausen 2, Telefon 053 - 5 42 82.



Natur- und Tierpark Goldau

Das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 81 65 10

Zugerland – Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal – Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.



RIGI

Die Rigi, die Aussichtswarte hoch über den Seen der Zentralschweiz. Der Berg für Schulreisen/ Familien- und Vereinsausflüge

Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad und Vitznau-Rigi-Bahn am Vierwaldstättersee
6354 Vitznau, Telefon 041 - 83 13 02

Arth-Rigi-Bahn an der Gotthardroute
6410 Goldau, Telefon 041 - 83 13 02

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser, Telefon 085 - 4 12 08
Julius Walser, Telefon 085 - 4 12 94

Wildhaus Schöne Massenlager

mit eigener Küche
Besonders geeignet für Schulen
und Vereine

Familie Beeler-Kuhn
Telefon 074 - 5 17 68 oder 5 13 53

Besuchen Sie bei Ihrem nächsten Schulausflug das neue

Berghaus Fuorcla Surlej im Oberengadin, Silvaplana

55 Schlafplätze. Gute, reichhaltige Verpflegung. Aufstiegsmöglichkeiten nach Corvatsch-Mittelstation. Aufstieg Mittelstation-Fuorcla Surlej 40 Min. Abstiegsmöglichkeiten nach Pontresina oder St. Moritz etwa 2½ Stunden.

Mit höflicher Empfehlung:
S. Rähmi-Brunner, Tel. 082 - 6 63 03 oder 3 64 09.

Damen und junge Mädchen, die gerne ruhige Ferien in herrlicher Natur verbringen möchten, finden freundliche Aufnahme in

Villa St.-François 1700 Fribourg

Guintzet

Tel. 037 - 2 81 98 oder 9 16 70

Weihnachten – Ostern – Sommer

EINSIEDLN



Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

7. EINSIEDLER FERIENWOCHE 20. bis 27. Juli 1969

Erholung und innere Bereicherung am Wallfahrtsort Maria Einsiedeln
Hl. Messe mit Ansprache
Musikalische Veranstaltungen
Ausflüge und Wanderungen
Vorträge zum Thema:

**Christsein nach dem Konzil –
Christsein in einer gewandelten Welt**

Freie Hotelwahl; Wochenpauschalpreis
Fr. 190.– bis 230.–; Kurskarte Fr. 20.–
Auskunft und Programme:

Verkehrsbüro Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 6 15 10



**Idealer Ausflugsort
für Schulreisen**

Verpflegungsmöglichkeit
im Berghaus Diavolezza

Berghaus Niederbauen, Emmetten

1576 m ü. M. Telefon 041 - 84 63 63

11 Betten — Modernes Massenlager für 40 Personen. In 8 Minuten erreichen Sie mit der sicheren, ruhigen Luftseilbahn das Berghaus; von hier genießen Sie einen der schönsten Aussichtspunkte der Zentralschweiz.

Abwechslungsreiche Alpenwanderungen auf Niederbauen-Kulm oder nach Oberbauen, Schwalmis und Klewenalp. Nähe Rütli.

Mit höflicher Empfehlung: **Herr Viktor Wanner**

Ein beliebtes Ausflugsziel für Schulen!
Von der Bergstation 10 Minuten Marschzeit
bis zur Wildkirchlihöhle



**Aletschwald —
Aletschgletscher —
Eggishorn**

Planen Sie eine Schulreise einen Vereinsausflug?
dann durch den herrlichen Aletschwald
am Aletschgletscher und Eggishorn ins

Hotel Bettmerhorn

am Fuße des Bettmer- und Eggishorn, 30 Minuten ob Bettmeralp.
Touristenzimmer und Matratzenlager — Gepflegte Küche
Sommer offen — anfangs Juni bis anfangs Oktober
Mäßige Preise
Melden Sie sich frühzeitig an

Mit höflicher Empfehlung

Familie Salzmann-Gemmet
Telefon
5 31 70 Bettmeralp
3 17 82 Naters



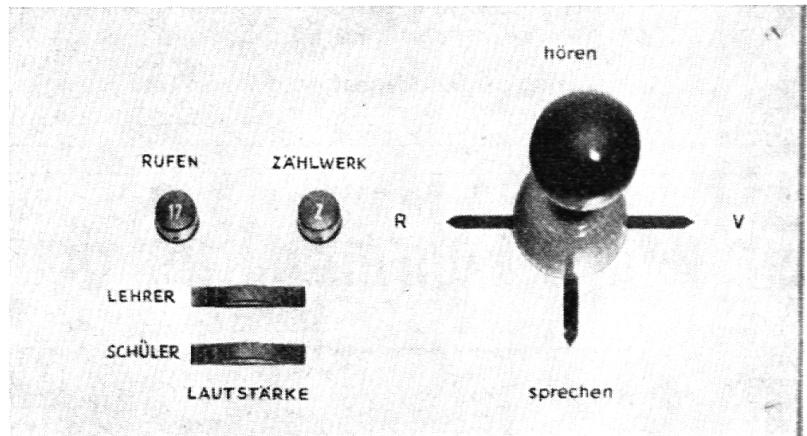
Wandtafelreparaturen und Wandtafelüberholungen
werden von uns rasch und zuverlässig ausgeführt.

Maßstabfabrik Schaffhausen AG

Telephon (053) 5 88 51

UHER

SPRACHLEHRANLAGEN



UHER

-Sprachlehranlagen werden vor allem wegen der Narrensicherheit der Schülerpulte (Einknopfssystem) siehe Abbildung, unter Verwendung des 10 000fach bewährten UHER-Universal 5000, geschätzt und gekauft.
Kantonsschule Schaffhausen, Akademikergemeinschaft Zürich usw.

UHER

UNIVERSAL LEHRGERÄT

Parallelspurgerät mit getrennter Lautstärkeregelung für die 1. und 2. Spur.

Automatische Aussteuerung – abschaltbar. Repetiertaste. Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sec.

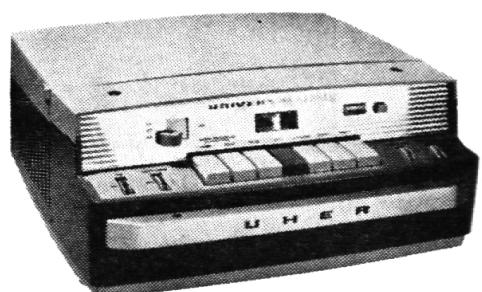
Geeignet für alle handelsüblichen Lehrtonbänder bis 15 cm Spulendurchmesser.

Eingebauter Lautsprecher – abschaltbar.

Anschlußmöglichkeit für Kopfhörer-Mikrofon-Kombination, Mikrofon-Kombination, Mikrofon, Zweitlautsprecher, Dia-Pilot und Verstärkeranlagen

Zusatzkabel für die Aufnahme der Lehrerspur.

Frequenzbereich 40 bis 15 000 Hz.



Verlangen Sie Spezialprospekt von der Generalvertretung für die Schweiz

APCO AG Zürich

Räffelstraße 25, Telefon 051 - 35 85 20

Für Sie, Werklehrer oder Jugendführer

hätten wir noch die ganzen Jahrgänge 1963, 1964, 1965, 1966 und 1967 der

JUGENDDIENSTWERKBLÄTTER

bereit. Es sind hervorragende, pädagogisch ausgerichtete Werk-, Bastel-, Arbeits- und Besinnungsanleitungen, die wir für Sie in Zusammenarbeit mit der EQUIPE NATIONALE PIONIER (Michel Kieffer) der SCOUTS DE FRANCE zweisprachig (Franz. und Deutsch) erarbeitet haben. Fordern Sie von uns das Verzeichnis der 59 Nummern!

Verlag Jugenddienst, Henri von Schumacher, 6315 Oberägeri

Ein neues Lehrmittel für den Naturkundeunterricht



Ein Ringbuch mit 12 Blätter Inhalt umfassen 24 der bekanntesten **Alpenblumen** mit einem sorgfältig redigierten Lehrtext. Jährlich werden mindestens 4 Blätter mit 8 Blumen neu erscheinen, die der vorliegenden Standardausführung hinzugefügt werden. Mit 60 oder mehr Alpenblumen wird der wesentlichste Teil der Alpenflora erfaßt sein.

Das Ringbuch bleibt in der Hand des Lehrers, während farbige Einzelbilder, gedruckt auf Kunstdruckpapier 120 gm², von den Schülern in die Schulhefte geklebt werden können.

In vielen Jahren ist das Bildmaterial zusammengetragen worden, und wir haben darauf Bedacht genommen, die Blumen botanisch richtig und ohne Standortsveränderung zu fotografieren.

In Vorbereitung ist ein analoges zoologisches Lehrmittel.

Preis Ringbuch mit 12 Einlageblätter Fr. 18.—

Das weitere Blatt à 2 Bilder Fr. 1.20

Einzelbildserie à 24 Sujets (Format 7,5 x 10 cm) à 8 Rappen Fr. 1.92

Verlag

ENGADIN PRESS AG

Telefon 082 - 6 52 27

7503 SAMEDAN

An alle Primar- lehrer!

**Wie man kontrolliert, ob die Schüler
ihre Aufgaben gemacht haben,
brauchen wir Ihnen nicht zu sagen.**

**Aber wie man nachprüft,
ob sie ihre Zähne richtig pflegen!**

In der Schweiz leiden 90-95% aller Schüler unter Zahnzerfall. Schätzungsweise 40% aller Kinder im Alter von 7 und 12 Jahren reinigen ihre Zähne überhaupt nicht. Nur 5% pflegen sie dreimal täglich.

Diese Zahlen sind mehr als alarmierend. Sie beweisen, wie wichtig die Erziehung zur besseren Zahnpflege ist. Darum hat Colgate Palmolive AG die Aktion «Rette deine roten Zähne» geschaffen. Ausführliches Anschauungsmaterial soll Ihnen helfen, Ihren Schülern auf leicht verständliche Weise die Folgen mangelnder Zahnpflege vor Augen zu führen und sie dazubringen, ihre Zähne richtig zu pflegen.

Die Aktion besteht aus folgendem Material:

- lustig gestaltete Prospekte zur Verteilung an die Kinder
- rote Tabletten für den Farbtest
- ein grosses Plakat zum Aufhängen im Schulzimmer
- Lehrer-Informationsbroschüre «Klassenfeind Nr. 1 – der Zahnzerfall»

Helfen Sie mit, Ihre Schüler zu einer besseren Zahnpflege zu erziehen, denn vorbeugen ist besser als bohren.



COUPON

Ich bestelle die Unterlagen für die Aktion «Rette deine roten Zähne»

_____ Anzahl Schüler _____ Klasse

Herr/Frau/Frl. _____

Schulhaus _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

Unterschrift _____

SS1

Das Material für die Aktion «Rette deine roten Zähne» kann nur solange Vorrat zur Verfügung gestellt werden.

ELMO

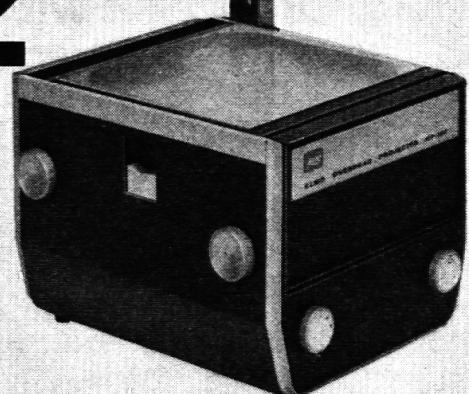
ein Begriff
für

Schule und Instruktion

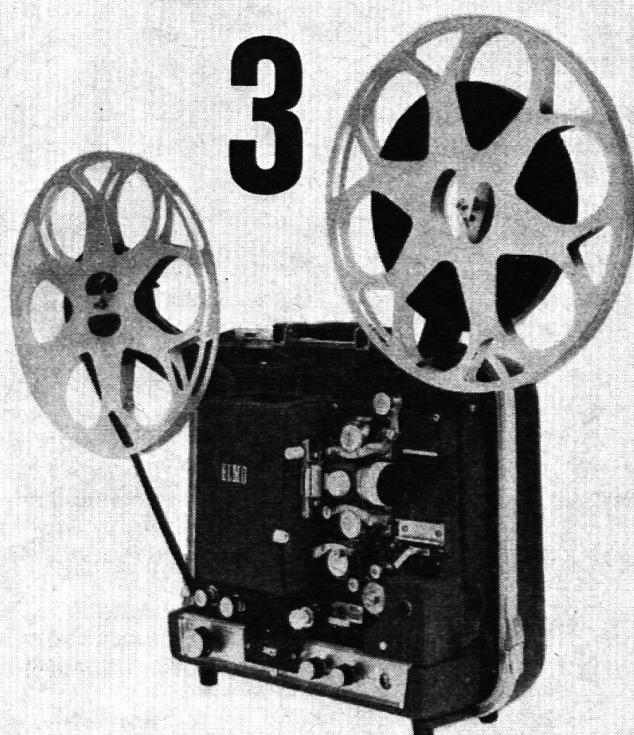
1



2



3



1

ELMO AS-1000

Vollautomatischer Hochleistungs-Projektor für die Projektion von Dias ohne Magazin, sowie für Streifenfilme. Sehr helles Licht, Fernsteuerungs-Automatik, Tonbandanschluss. Zwei Projektoren in einem.

2

ELMO HP-100

Hellraum-Projektor — hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 650 W, starke Kühlung, Fresnellinse für gleichmässige Ausleuchtung. Abblendvorrichtung für blendfreies Arbeiten. Schwenkbarer Projektionskopf inklusiv Folienrollvorrichtung.

3

ELMO F 16-1000

Der ideale 16 mm Projektor für den Schulbetrieb. Hohe Lichtleistung 1000 W, sehr gute Tonqualität, kompakte Bauweise, einfach in der Bedienung, sehr vorteilhafter Anschaffungspreis.

Verlangen Sie bitte vom gewünschten Gerät den ausführlichen Spezialprospekt.

ERNO

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG Restelbergstrasse 49 8044 Zürich Telefon 051 28 94 32

Erfahrener, idealgesinnter Pädagoge sucht

Privatschule mit Internat

zu übernehmen. Offerten bitte unter Chiffre 197 SS
Permedia, Luzern.

Schule Riemenstalden Kanton Schwyz

sucht auf Herbst 1969 für die 1. bis 7. Primarklasse
(15 Kinder)

Primarlehrerin oder Primarlehrer

Die Besoldung erfolgt nach der neuen kantonalen Regelung. Freie 3-4-Zimmer-Wohnung im Schulhaus.

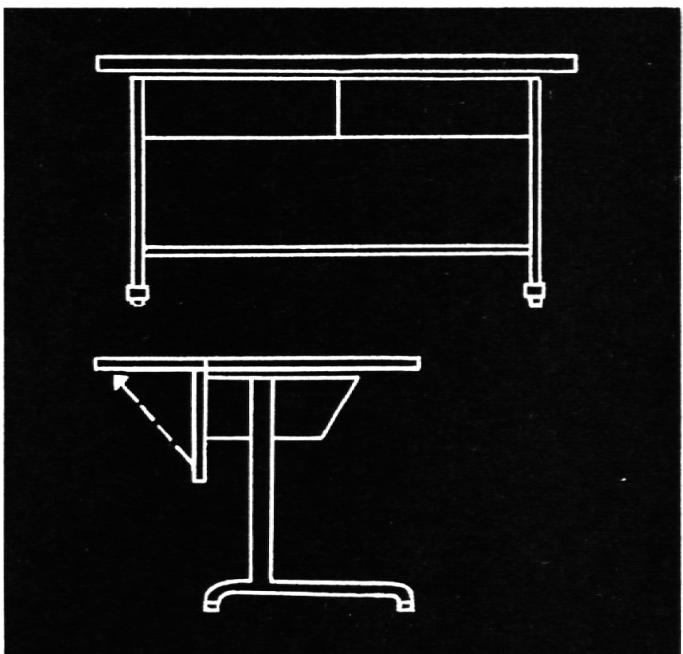
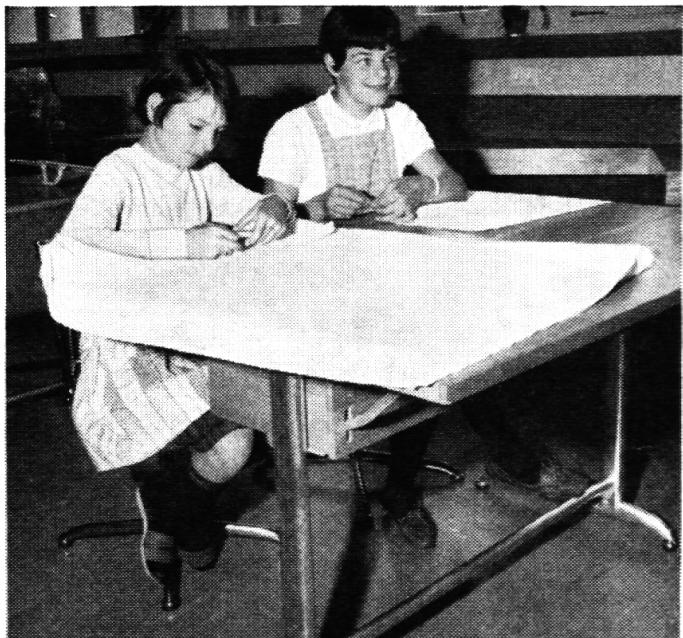
Anmeldungen an Jos. Gisler, Schulratspräsident
Post 6452 Riemenstalden, Telefon 043 - 9 17 21

Wir kaufen laufend

Altpapier - Lumpen aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe
8501 Oberneunforn-Frauenfeld TG

Telephon (054) 9 13 45 und (054) 9 17 65 Bürozeit.



Ein Tisch, den man pflegen darf
Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

Gemeinde Gurtnellen Uri

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres Herbst 1969

ein Sekundarlehrer und einen Primarlehrer oder Lehrerinnen

Gehalt nach kantonaler Verordnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an den Schulpräsidenten W. Gisler, 6482 Gurtnellen.

Universitätsassistent in Jurisprudenz, Italiener, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, möchte als

Lehrer oder Hilfslehrer

in einer Schweizer Schule tätig sein und könnte italienische Sprache und Literatur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte, Latein, Gymnastik etc. unterrichten.
Offeraten erbeten an Dr. Paolo Cuocolo, Viale Tito Livio 18, I-00136 Roma.

Gemeinde Altdorf

Gesucht wird für die Gemeindeschulen in Altdorf Primar- und Sekundarklassen Knaben und Mädchen

patentierter resp. diplomierter Turn- oder Sportlehrer(in)

Eintritt: Schuljahrbeginn 1969/70 – 25. August 1969.

Besoldung: gemäß kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf, Referenzen usw. zu richten an:

Hans Frei, Schulratspräsident, Hochhaus, Altdorf, der auch weitere Auskünfte erteilt. Tel. 044 - 2 13 13.

Schulgemeinde Ennetmoos NW

Unsere Landgemeinde sucht auf Beginn des Schuljahres (25. August 1969)

einen Lehrer für gemischte Oberschulklassen

Gehalt wie Abschlußklassenlehrer nach kantonalem Besoldungsgesetz.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulpräsidium, Herrn Adolf Zimmermann, Löwengrube, 6065 Ennetmoos NW.

Schulgemeinde Hergiswil am See

Auf Beginn des neuen Schuljahres (18. August 69) suchen wir

Hilfsschullehrer oder Hilfsschullehrerin

(wenn möglich mit HP-Diplom) für die Oberstufe.

Die Besoldung erfolgt nach neuem kantonalen Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre ange-rechnet werden.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis 20. Mai 1969 zu richten an den Schulpräsidenten, Hr. Hp. Marzer, Hirschmatt, 6052 Hergiswil NW.

Die Einwohnergemeinde Engelberg

sucht für sofort oder auf Übereinkunft

Primarlehrer

für die Primarschule

und

Handarbeitslehrerin

Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung und Ortszulage, Pensionskasse

Bewerber finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen alle technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Bewerber werden ersucht, ihre Anmeldungen mit einem kurzen Lebenslauf und den Zeugniskopien einzureichen an

Talammannamt Engelberg, Telefon 041 - 74 15 55

Gemeinde Altdorf

Gesucht wird für die Gemeinde-Sekundarschule Altdorf

Sekundarlehrer

(wenn möglich naturwissenschaftlicher Richtung)

Eintritt: Schuljahrbeginn 1969/70 — 25. August 1969.

Besoldung gemäß kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf usw. zu richten an:

Hans Frei, Schulratspräsident, Hochhaus, Altdorf, der auch weitere Auskünfte erteilt. Tel. 044 - 2 13 13.

Primarschule Hospental UR

Auf Herbstschulanfang 1969 suchen wir

1 Lehrerin

für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse etwa 10 bis 15 Kinder)

1 Lehrer

für die Oberstufe (4. bis 7. Klasse, etwa 18 bis 23 Kinder)

Gehalt nach der kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte. Handschriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind erbeten an das Schulpräsidium 6493 Hospental UR.

Schulgemeinde Überstorf FR

Wir suchen auf den 14. September 1969 in ein auf diesen Termin neuerbautes Schulhaus

2 Lehrerinnen oder Lehrer

Komfortable Wohnung steht zur Verfügung. Ihre Anmeldung richten Sie an den Schulpräsidenten Pius Spicher, 3182 Überstorf.

Schule Walchwil (am Zugersee)

Auf 18. August 1969 (spätestens auf 20. Oktober 1969) suchen wir für unsere gemischte 4. Primarklasse

Lehrer oder Lehrerin

Wir bieten moderne Schulzimmer, angenehme Klassenbestände (zur Zeit 26 Schüler), zeitgemäß gute Entlohnung und Anrechnung außerkantonaler Dienstjahre, Treueprämien.

Wer Freude hätte mit einem kollegialen Lehrerteam zusammenzuarbeiten, wende sich mit den üblichen Unterlagen (handschriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien und Referenzen) bis spätestens 15. Mai 1969 an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Anton Koch, Chappelimatt, 6318 Walchwil, Telefon 042 - 77 13 66.

Schulkommission Walchwil

Gemeinde Altdorf

Gesucht werden für die Gemeinde-Primarschule Altdorf

2 Primarlehrer(innen)

für die Unterstufe.

Eintritt Schuljahresbeginn 1969/70 bis 25. August 1969

Besoldung gemäß kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf usw. zu richten an:

Hans Frei, Schulratspräsident, Hochhaus, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 13 13, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Die Schulgemeinde Stans NW

sucht wegen Demission der bisherigen Lehrkraft auf das neue Schuljahr 1969/70 mit Beginn am 25. August 1969

Sekundarlehrerin, evtl. Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Die Besoldung ist neuzeitlich geregelt und richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsregulativ.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind zu richten an das Schulsekretariat 6370 Stans (Tel. 041 - 84 23 76) oder an Herrn Josef Kaiser, Buochserstr. 23, Stans Schulpräsident (Tel. 84 15 37).

Die kath. Primarschule Davos

sucht auf den 25. August 1969 einen

kath. Primarlehrer(in)

für die 3.-4. Primarklassen.

Unsere Schule folgt in Besoldung und Unterricht genau den Richtlinien der Staatsschulen.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:

Kath. Pfarramt, 7270 Davos.

Lehrerseminar St. Michael Zug

Auf Beginn des Wintersemesters 1969/70
(1. September 1969) ist

eine Lehrstelle für Mathematik und Physik

zu besetzen.

Erfordernis: abgeschlossene Hochschulbildung

Besoldung: im Rahmen des Besoldungsgesetzes
des Kantons Zug

Pensionskasse: Kantonale Beamten-Pensionskasse

Interessenten mögen sich bis 31. Mai 1969 in Verbindung setzen mit der Direktion des Lehrerseminars St. Michael, 6300 Zug, Telefon 042 - 21 39 52.

Zug, 18. April 1969

Möchten Sie sich als

Hauswirtschaftslehrerin

sozial betätigen? Sind Sie begeisterungsfähig?
Lieben Sie Abwechslung? Wünschen Sie sich erzieherisch weiterzubilden?

Dann haben wir für Sie die geeignete Stelle!

Wir bieten Ihnen guten Lohn – geregelte Freizeit.

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus – heimelige Wohn- und Schulräume – kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an:

Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstraße 59,
9008 St. Gallen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Unser Telefon: 071 - 24 31 81.

Mariannhiller Gymnasium St. Josef, Altdorf

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1969/1970, Mitte September

Englischlehrer

für die oberen Gymnasialklassen.

Besoldung nach kantonaler Regelung.
Auskunft erteilt P. Rektor,
Telefon 044 - 2 25 33

Gemeinde Flüelen im Kanton Uri

Wir suchen für die Gemeinde-Sekundarschule

einen Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

(sprachlich-historischer Richtung)

Eintritt auf Schuljahrbeginn 1969/70, 25. August oder Frühjahr 1970.

Wir offerieren

- Besoldung nach kantonalem Gesetz (in Revision)
- gute Zugsverbindungen Richtung Luzern und Zürich (Schnellzugshaltestation)

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, Referenzen oder Anfragen sind zu richten an:

Remigi Niederberger, Schulratspräsident,
Kirchstraße, 6454 Flüelen, Telefon 044 - 2 13 74

Bezirksschulen Küßnacht a. R.

Wir suchen nach Küßnacht a. R.

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Lohn nach kant. Besoldungsverordnung und Ortszulagen. Neues Schulhaus. Bewerber wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse zustellen an den Schulpräsidenten Konrad Raeber, Fürsprecher und Notar, 6403 Küßnacht a. R.

Das Schulpräsidium

hunziker

Maxima
Wandtafeln
sind
unverwüstlich
wie
die Geduld
der
Erzieher

Maximal im Schreib-Komfort für den Lehrer

Maximal in der Magnethaftigkeit

Maximal in der Lebensdauer

Hunziker Söhne

Schulmöbelfabrik AG
8800 Thalwil
Tel. (051) 92 09 13



Jugend und Leben

Das bekannte
Sekundarschul-Lesebuch
jetzt in drei völlig neu
bearbeiteten Bänden

Nachdem in den Jahren 1967 und 1968 die Bände 2 und 1 des beliebten Sekundarschul-Lesebuches in völlig neuer Überarbeitung erschienen waren, legen wir zum Schulanfang den abschließenden Band 3 vor:

JUGEND UND LEBEN. Lesebuch für Sekundarschulen, herausgegeben von der St. Gallischen Sekundarlehrerkonferenz. Band 3, 264 Seiten, gebunden Fr. 8.20.

Damit ist der gesamte Lesestoff auf drei handliche Bände verteilt, so daß dem Schüler auf jeder Stufe ein Buch mit neuem Inhalt ausgehändigt werden kann.

Wir ersuchen, den Prospekt mit den näheren Angaben zu verlangen oder die drei Bände zur unverbindlichen Prüfung anzufordern.

Erhältlich in allen Buchhandlungen

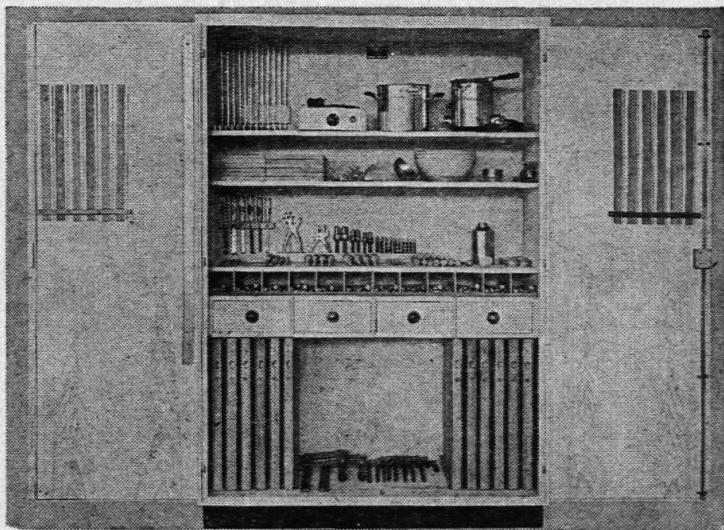
Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, 9001 St. Gallen

Moderne Schulwerkstätten

Schoch verfügt über reiche Erfahrung beim Planen und Einrichten kompletter Schulwerkstätten für den Metall-, Hobel- und Kartonage-Unterricht.

Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt, oder nähere Auskunft durch unsere Spezialabteilung. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Schoch Schulwerkstätten sind und bleiben überall gleich beliebt, bei Lehrern und Schülern, weil sie ansprechend und zweckmäßig eingerichtet und mit hochwertigen Qualitätswerkzeugen ausgerüstet sind. Sie entsprechen den Richtlinien für Handarbeit und Schulreform.



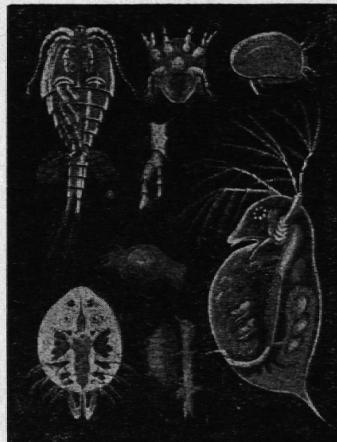
Hobelwerkstätte

JULIUS SCHOCH + CO
ZÜRICH

Abteilung Schulwerkstätten
Rüdenplatz 5, Tel. 051 47 85 00

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Tabellen und Wandbilder

Über 900 verschiedene Darstellungen für alle Gebiete und Stufen des Unterrichtes.

Bilder zur Ur- und Kulturgeschichte, Tabellen zur Anthropologie und Anatomie, Darstellungen zur Zoologie – Lebensgemeinschaften, Systematik, Anatomie, Habitus Wandbilder zur gesamten Botanik, geographische Typenlandschaften, Sujets zu Technik, Physik, Chemie, Wirtschaft, Verkehr sowie Bilder für die Unterstufe.

Kümmerly & Frey AG Bern

Lehrmittelabteilung und Schullichtbildverlag
Hallerstraße 10, Telefon 031 - 24 06 66

FACHSCHULE FÜR MEDIZINISCHE HILFSBERUFE



MIZ Abt. VI

Technische Leitung: M. Sommerhalder

MED. LABORANTINNEN Abt. VIa

Vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannt. (SRK-Sekretariat in Bern.)

VOBEREITUNGSKURSE Abt. VIc

für med. Hilfsberufe wie zukünftige Krankenschwestern, Physiotherapeutinnen, med. Laborantinnen, Röntgenassistentinnen.

Präsentation des Berutes der Med. Laborantin und der Arztgehilfin für Beratungen und Abschlussklassen der Primar- und Sekundarschule.

Neuzeitliche Unterrichtskonzeption, praxisnaher Unterricht. Das Institut führt ein staatl anerkanntes Med. Untersuchungslabor.

Semesterbeginn Ende April und Ende Oktober.

Studienpläne, Kursprogramme.

ARZTGEHILFINNEN Abt. VI b

Ausbildung nach den Richtlinien der Verbindung der Schweizer Aerzte. (Aerztesekretariat in Bern.)

FORTBILDUNGSKURSE Abt. VI d

für med. Hilfspersonal wie Arztgehilfinnen med. Laborantinnen. Umschulung auf Labor, Fernkurse, Mittellungen.

Morphologisches Institut Zürich Direktion Hermann Holliger

051 44 83 35

Josefstrasse 92, 8005 Zürich

Nähe Hauptbahnhof und Limmatplatz

